

ARGE Schöpfungsverantwortung

www.argeschoepfung.at



Was 1989 von Isolde Schönstein in Einzelinitiative und dann als ökosoziale Bewegung ins Leben gerufen wurde, mündete 1992 in die Gründung der ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG (ARGE SVA), die als solche bis heute einer der Hauptträger kirchlich-ökumenischer Umweltarbeit ist.

Friede ist nicht bloß Abwesenheit von Krieg

Selbstverständlich bekannt ist, dass Friede weit mehr bedeutet als **Nicht-Krieg**. Trotzdem muss auch diese Minimalversion in unserer gewaltreichen Zeit als wesentlich angesehen werden. Die ARGE SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG versteht Friede allerdings grundsätzlich in einer Dimension, die **alle Bereiche des menschlichen Daseins** umfasst und vor allem auch die Einbeziehung des Menschen in alle Zusammenhänge des Lebens auf der Erde.

Friede und Bewahrung der Schöpfung

Kriegerische Auseinandersetzungen bedeuten nicht nur für die betroffenen Menschen eine Katastrophe, sondern auch für die Natur – die Tier- und Pflanzenwelt sowie Boden, Wasser und Luft. Doch nicht nur die unmittelbaren Kriegshandlungen zerstören Lebensraum, auch die zivile Bevölkerung in den Krisengebieten sieht sich allzuoft genötigt, zur kurzfristigen Sicherung des Lebensbedarfes Raubbau an der Natur zu betreiben, wenn keine nachhaltige Landwirtschaft oder Energieversorgung mehr möglich ist.

SDGs der Konziliarer Prozess und die Papstzyklika „Laudato si“

Neben dem Einsatz für das „Unwiederbringliche in Natur und Umwelt“, auf **Umweltbildung und Umsetzung in Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit** und wendet sich damit in gleichem Maße an Gesellschaft und Kirche (fast ein Drittel der Menschheit gehört christlichen Kirchen an). Seit Einführung der SDGs (im Jahr 2015, erschien auch die Papstzyklika „Laudato si“), befasst sie sich intensiv damit deren Kompatibilität mit der Trias des Konziliaren Prozesses "**Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung**" (1989 WCC) aufzuzeigen und damit einen Umsetzungsprozess zu forcieren und den notwendigen Wandel mitzugestalten.

SDG 16 – **Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen** – verbinden wir ausdrücklich mit den SDGs 11 – 15. Durch schöpfungsorientiertes Arbeiten sorgen wir für Gerechtigkeit gegenüber allen Wesen der Schöpfung zur Friedensförderung auf allen Ebenen unseres vernetzten Daseins.

Team ARGE Schöpfungsverantwortung

